

Wirtschaftsplan

2013

**der
Stadtwerke
Neu-Anspach**

Entwurf der Betriebsleitung

Inhaltsverzeichnis

		Seite
I.	Erläuterungsbericht	1 - 4
II.	Satzung	5 - 8
III.	Vermerke	9 - 10
IV.	Bescheinigungen	11 - 12
V.1	Abfallbeseitigung Erfolgsplan	13 - 16
V.2	Abfallbeseitigung Vermögensplan	17 - 20
VI.1	Abwasserbeseitigung Erfolgsplan	21 - 26
VI.2	Abwasserbeseitigung Vermögensplan	27 - 30
VII.1	Wasserversorgung Erfolgsplan	31 - 36
VII.2	Wasserversorgung Vermögensplan	37 - 40
VIII.1	Nahwärme Erfolgsplan	41 - 46
VIII.2	Nahwärme Vermögensplan	47 - 50
IX.1	Stellenübersicht	51 - 52
IX.2	Finanzplan	53 - 54
IX.3	Übersicht über die Erträge und Aufwendungen, die sich auf die Ergebnisrechnung der Stadt auswirken	55
IX.4	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Kredite (ohne Kassenkredite)	56
IX.5	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Gewinn- und Verlustvorträge	57
IX.6	Tarifübersicht	58
X.1	Anlagennachweis Abfallbeseitigung	59 - 60
X.2	Anlagennachweis Abwasserbeseitigung	61 - 62
X.3	Anlagennachweis Wasserversorgung	63 - 64
X.4	Anlagennachweis Nahwärme	65 - 66

I.

Erläuterungsbericht

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2013 der Stadtwerke Neu-Anspach

1. Allgemeines

Der Erfolgsplan weist Einnahmen in Höhe von 5.037.850 € und Ausgaben in Höhe von 5.276.250 € aus, somit ein Jahresverlust von insgesamt 238.400 €. Abfallbeseitigung -70.700 €, Abwasserbeseitigung -134.900 €, Wasserversorgung +37.100 € und Nahwärmeversorgung -69.900 €.

Der Vermögensplan schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.665.750 € ausgeglichen ab.

Eine Kreditaufnahme ist in den Betriebszweigen der Wasserversorgung mit 171.500 € und in dem Betriebszweig Nahwärme mit 298.800 € erforderlich, somit insgesamt 470.300 €. Die Kreditaufnahmen resultieren aus Baugebiets-, Gewerbegebiets- und Nahwärmenetz-erweiterungen und der damit verbunden Vorfinanzierung der Erschließungskosten.

2. Stellenplan

Stellenplanänderungen sind nicht zu verzeichnen.

3. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen sind nicht veranschlagt.

4. Erläuterungen zu den einzelnen Betriebszweigen

4.1 Abfallentsorgung

Der Erfolgsplan weist einen Verlust von 70.700 € aus.

Dies resultiert u.a. aus der drastisch gefallenen Papiervergütung (Kst. 401100) von rund 30.000 € und der Erhöhung der RMD um 47.840 € (Kst 591800) für die kostenfreie Nutzung des Wertstoffhofes für die Bürger von Neu-Anspach. Bisher wurde eine Nutzungspauschale von 1,30 €/Jahr pro Einwohner, somit für Neu-Anspach rund 23.000 € zugrunde gelegt.

Neu-Anspach hat von dem Verteilungsmodus nach Einwohnern profitiert. Der Anteil der Anlieferer aus Neu-Anspach bezogen auf Einwohner beträgt 52,1 %, für Usingen 45% und für Wehrheim 18,4 %. Zukünftig soll der Verteilungsmodus nach Anlieferungen erfolgen. Bei einem Nettodefizit der RMD in diesem Bereich von rund 143.000 € soll die Nutzungspauschale für Neu-Anspach auf netto 59.464 € erhöht werden. Eine Vereinbarung über die Nutzungspauschale soll für fünf Jahre festgelegt werden. Von Seiten Neu-Anspach und Usingen wurde eine Änderung der Vereinbarung dahingehend vorgeschlagen, dass die anteilige Nutzung jedes Jahr aktualisiert wird. Des Weiteren ist vorgeschlagen worden die deutliche Kostenerhöhung in zwei bzw. drei Jahresschritten durchzuführen. Eine endgültige Vertragsaufbereitung hat bis zu der Erstellung des Wirtschaftsplanes 2013 noch nicht vorgelegen. Sobald die Vereinbarung vorliegt und der Vorschlag zur schrittweisen Erhöhung evtl. akzeptiert worden ist, können die veranschlagten Mittel entsp. reduziert werden

Alternativ wurden Überlegungen und Berechnungen durchgeführt den Wertstoffhof wieder in eigener Regie auf den Bauhof durchzuführen. Bei einer 14-tägigen Öffnung an Samstagen (Berechnung für 25 Tage) von 5 Std., z.B. von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr, würde für die Stellung eines Heckladefahrzeuges mit Verwertungskosten für 8 To/Tag (Erfahrungswert) netto rund 31.000 €, zzgl. Personalkosten von zwei Bauhofmitarbeitern von jährlich 12.300 €, somit insgesamt 43.300 € anfallen.

Der Wertstoffhof der RMD kann im Jahr an rund 300 Tagen, an 6 Tagen (Mo-Sa), bei ganzjährigen Öffnungszeiten von 48,5 Std./Woche, angefahren werden. Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass auf der RMD auch größere Mengen angeliefert werden können, wobei die Mehrmengen allerdings kostenpflichtig sind.

Im Vermögensplan ist die erforderlich grundhafte Instandsetzung der Grünecke in Westerfeld mit 20.000 € veranschlagt. Die Betonfundamente sind brüchig, so dass die eingebauten Stahlprofile mit Sicherheitsmaßnahmen gestützt werden mussten. Des Weiteren muss der schadhafte Pflaster- und Betonbelag erneuert und in diesem Rahmen auch die Anrampung der Grüneckenfläche neu hergestellt werden, damit bei Regen das Wasser ordnungsgemäß ablaufen kann.

Für das Wirtschaftsjahr 2013 wird vorgeschlagen, den Gebührensatz konstant zu halten und das ausgewiesene Defizit im Erfolgs- und Vermögensplan (70.700 € und 17.000 €) durch den vorhandenen Gewinnvortrag, Ist-Stand zum 31.12.2011 rund 354.000 €, zzgl. voraussichtlicher Überschuss 2012 von 64.050 € und 3.800, somit insgesamt 421.850 €, zu decken.

Stand am Endes des Wirtschaftjahre 2013 voraussichtlich 334.150 €.

4.2 Abwasserbeseitigung

Der Erfolgsplan weist einen Verlust von 134.900 € aus.

Der Gebührensatz Schmutzwasser beträgt seit 2008 1,65 €/cbm und für Niederschlagswasser 0,60 €/qm. Die Gebührenkalkulation für 2013 hat einen kostendeckenden Gebührensatz für Schmutzwasser von 1,79 €/cbm und für Niederschlagswasser von 0,65 €/qm ergeben. Die Mittelfristige Gebührenkalkulation weist für den Zeitraum 2012 bis einschl. 2016 ein kumuliertes Defizit von rund 840.000 € aus. Das Thema EKVO „Untersuchung Kanalhausanschlüsse“, hier könnten Aufwendungen von Millionen auf den Betriebszweig zu kommen, ist vorerst ausgesetzt und soll in einem Dialogverfahren behandelt werden. Im Vermögensplan sind mit insgesamt 685.000 € die Abwassererschließungskoten für ein weiteres Baugebiet „Westerfeld West“ (Kst. 072516) und die Teilerschließung von dem 2. BA Gewerbegebiet „Am Kellerborn“ (Kst. 07256) veranschlagt.

Für das Wirtschaftsjahr 2013 wird vorgeschlagen, den Gebührensatz konstant zu halten und das ausgewiesene Defizit im Erfolgs- und Vermögensplan von 134.900 € und 332.700 €, somit insgesamt 467.600 € durch den vorhandenen Gewinnvortrag, Ist-Stand zum 31.12.2011 rund 1.679.000 €, abzgl. voraussichtliches Defizit 2012 von 152.950, somit insgesamt 1.526.050 €, zu decken.

Stand am Endes des Wirtschaftjahre 2013 voraussichtlich 1.058.450 €. Das im ersten Absatz dargelegte kumulierte Defizit von 2012-2016 in Höhe von 840.000 €, beläuft sich in den Jahren 2014-2016 kumuliert auf rund 550.000 €.

4.3 Wasserversorgung

Der Erfolgsplan weist einen Überschuss von 37.100 € aus.

Der Gebührensatz beträgt seit 2011 2,70 €/m³. Die Gebührenkalkulation für 2013 hat einen kostendeckenden Gebührensatz von 2,66 €/m³ ergeben. Die Mittelfristige Gebührenkalkulation weist in den Jahren 2014, 2015 u. 2016 ein kumuliertes Defizit von 55.490 € aus. Der Wasserverkauf ist weiterhin rückläufig.

Im Vermögensplan sind 35.000 € (Kst. 063800) für die funkablesbaren Zähler und 165.000 € für die Wasserversorgung für ein weiteres Baugebiet „Westerfeld West“ (Kst. 073211) und die Teilerschließung von dem 2. BA Gewerbegebiet „Am Kellerborn“ (Kst. 073212) veranschlagt.

Für das Wirtschaftsjahr 2013 wird vorgeschlagen, den Gebührensatz konstant zu halten und sich von der Aufsichtsbehörde eine Kreditaufnahme von 171.500 € für die Investitionen im Vermögensplan genehmigen zu lassen. Der vorhandene Gewinnvortrag hat zum 31.12.2011 einen Ist-Stand von rund 236.000 €, zzgl. voraussichtlicher Überschuss 2012 von 67.550 € und 10.250 €, somit insgesamt 313.800 €.

Stand am Endes des Wirtschaftjahre 2013 voraussichtlich 350.900 €. Das im ersten Absatz kumulierte Defizit von 2014-2016 beläuft sich auf 55.490 €

4.4 Nahwärmeversorgung

Der Erfolgsplan weist einen Verlust von 69.900 € aus.

Der im Erfolgsplan 2011 ausgewiesene defizitäre Planansatz von -103.000 € hat sich im Ergebnis 2011 auf -79.000 € reduziert. Von Sept. 2012 bis Ende 2013 wird mit zehn weiteren Abnehmern in dem Bereich Robert-Bosch- Str., Auf dem Burgflecken und Daimlerstr. gerechnet. Im 2. BA „Am Kellerborn“ werden sieben weitere neue Abnehmer erwartet. Im Vermögensplan sind bei der Kst. 074202 und Kst. 074206 insgesamt 175.000 € für die Teilerweiterung 2.BA Kellerborn veranschlagt.

Für das Wirtschaftsjahr 2013 ist eine Kreditaufnahme von 298.800 € erforderlich. Der vorhandene Verlustvortrag hat zum 31.12.2011 einen Ist-Stand von rund 237.000 €; zzgl. voraussichtliches Defizit 2012 von 57.890 €, somit insgesamt 294.890 €. Stand am Endes des Wirtschaftjahre 2013 voraussichtliches Defizit 364.790 €.

II.

Satzung

Satzung über den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Neu-Anspach für das Wirtschaftsjahr 2013

Aufgrund der §§ 127 und 127 a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142 zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.11.2007 (GVBl I S. 757) und des § 5 des Eigenbetriebsgesetzes vom 09.06.1989 (GVBl I S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.03.2005 (GVBl I S. 229), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neu-Anspach am folgende Satzung zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 wird festgesetzt:

im Erfolgsplan

in den Einnahmen:	5.037.850,00 €
Davon entfallen auf:	
- Abfallbeseitigung	1.280.300,00 €
- Abwasserbeseitigung	1.820.100,00 €
- Wasserversorgung	1.756.500,00 €
- Nahwärme	180.950,00 €
in den Ausgaben auf:	5.276.250,00 €
Davon entfallen auf:	
- Abfallbeseitigung	1.351.000,00 €
- Abwasserbeseitigung	1.955.000,00 €
- Wasserversorgung	1.719.400,00 €
- Nahwärme	250.850,00 €

im Vermögensplan

in den Einnahmen auf:	1.665.750,00 €
Davon entfallen auf:	
- Abfallbeseitigung	24.250,00 €
- Abwasserbeseitigung	848.700,00 €
- Wasserversorgung	433.100,00 €
- Nahwärme	359.700,00 €
in den Ausgaben auf:	1.665.750,00 €
Davon entfallen auf:	
- Abfallbeseitigung	24.250,00 €
- Abwasserbeseitigung	848.700,00 €
- Wasserversorgung	433.100,00 €
- Nahwärme	359.700,00 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2013 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 470.300,00 € festgesetzt.

Davon entfallen auf:

- Abfallbeseitigung	0,00 €
- Abwasserbeseitigung	0,00 €
- Wasserversorgung	171.500,00 €
- Nahwärme	298.800,00 €

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Die Kassengeschäfte führt die Stadtkasse. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 725.000,00 € festgesetzt.

§ 5

Die dem Wirtschaftsplan beigelegte Stellenübersicht ist gemäß § 15 Absatz 1 Eigenbetriebsgesetz Bestandteil dieses Planes.

§ 6

- a) Über- und außerplanmäßige Ausgaben dürfen ohne weiteres geleistet werden, wenn sie ergebnisneutralen Charakter haben. Dies gilt insbesondere für die Abwicklung der Internen Leistungsverrechnungen und der Kalkulatorischen Kosten.
- b) Über die Leistung der übrigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben entscheidet im Rahmen des § 100 HGO der Magistrat.

Bei überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben bis zu einem maximalen Überschreitungsbeitrag von 25.000,00 € ist der Magistrat zuständig. Ansonsten muss die Genehmigung der Stadtverordnetenversammlung, nach Beschlussfassung im Haupt- und Finanzausschuss, eingeholt werden.

Neu-Anspach,
Der Magistrat

Klaus Hoffmann
Bürgermeister

III.

Vermerke

Vermerke gemäß § 19 GemHVO-Doppik

Es gelten folgende Deckungsvermerke:

1. Teilhaushalt Abwasserbeseitigung

Mehrerlöse bei der Kostenstelle 292910. (Kostenersatz für neue Hausanschlüsse), können für Mehraufwendungen bei der Kostenstelle 072500. (Herstellung von Hausanschlüssen), verwendet werden.

2. Teilhaushalt Wasserversorgung

Mehrerlöse bei der Kostenstelle 293910. (Kostenersatz für neue Hausanschlüsse), können für Mehraufwendungen bei der Kostenstelle 073500. (Herstellung von Hausanschlüssen) verwendet werden.

Sperr- und sonstige Vermerke

Keine.

IV.

Bescheinigungen

B e s c h e i n i g u n g

über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Satzung zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013

Es wird hiermit bescheinigt, dass der Entwurf der Satzung zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 gemäß § 97 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung in der Zeit vom bis einschließlich öffentlich ausgelegt hat und die Auslegung in der Ausgabe des Usinger Anzeigers vom öffentlich bekannt gemacht wurde. Der Entwurf wurde der Stadtverordnetenversammlung am vorgelegt.

Neu-Anspach,

STADTWERKE NEU-ANSPACH

Dierk Mielke
Betriebsleiter

B e s c h e i n i g u n g

über die Bekanntmachung der Satzung zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013

Es wird hiermit bescheinigt, dass die Satzung zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 in der Ausgabe des Usinger Anzeigers vom öffentlich bekannt gemacht wurde und der Wirtschaftsplan mit -satzung in der Zeit vom bis einschließlich öffentlich ausgelegt hat.

Neu-Anspach,

STADTWERKE NEU-ANSPACH

Dierk Mielke
Betriebsleiter

V.1

Abfallbeseitigung Erfolgsplan

Abfallbeseitigung - Erfolgsplan

401000:

Dem Einnahmenansatz liegt der, seit dem 01.01.2012 gültige Gebührensatz und die zurzeit aufgestellten Mülltonnen zu Grunde. Eine Übersicht über die Jahresgebühr pro Gefäßgröße ist auf Seite 2 dargestellt *).

401100:

Das Abfuhrunternehmen erstattet der Stadt eine Grundvergütung von 17,25 €/Tonne Papier. Darüber hinaus bekommt die Stadt aus der Vermarktung des Altpapiers eine zusätzliche Vergütung, die sich nach dem Euwid-Index (monatlich verändert) richtet. Es liegt eine Papiermenge von 1.055 Tonnen zu Grunde.

401500:

Der Ansatz beinhaltet die Einnahmen aus dem Müllsackverkauf des Bürgerbüros und Verkauf von Säcken an die Verkaufsstelle im Feldbergcenter.

441000:

Kostenbeteiligung durch die Systembetreiber (z.B. DSD, Interseroh, Landbell etc.) an Abfallberatung und/oder Stellflächen von Sammelgroßbehältnissen (1,41 €/Einwohner).

591000:

Es handelt sich um die Kosten für die Entleerung- und Abfuhr der Gefäße 40 – 1.100 Liter durch die Bietergemeinschaft Bördner/Kilb.

591030:

Abrechnung der Behälterwartung, Neugestellung, Abholung, Änderungs-, Reparatur- und Ersatzdienste inkl. des korrekten Zuordnens der Gefäße zum Objekt nach der Anzahl der ausgeführten Änderungsvorgänge.

591040:

Der Ansatz beinhaltet die Sammlung und Transport E-Geräte sowie die Pauschale an den Hochtaunuskreis für die Unterhaltung der Sammel- und Übergabestelle von Elektroaltgeräten bei der Deponie Brandholz. Die Gebühr wurde von 1,20 € auf 1,60 € erhöht.

591100:

Es handelt sich um die Kosten für die Containergestellung auf dem Bauhof zur Entsorgung der allgemeinen Abfälle.

591300:

Es handelt sich um die Kosten für die Entleerung- und Abfuhr der Papiergefäße 240 und 1.100 Liter.

591710:

Kosten für die Sonderabfallkleinmengensammlung sowie für die Entsorgung von Altöl und ölverschmutzter Betriebsmittel.

591800:

Verbrennungskosten für die angelieferten Tonnagen für Sperrmüll und Hausmüll. Der Entsorgungspreis beträgt 239,50 €/Tonne. Des Weiteren ist die Pauschale für die kostenlose Nutzung des Recyclinghofes bei der Deponie Brandholz enthalten. Die Pauschale musste von der Rhein-Main Deponie aufgrund der starken Frequentierung erhöht werden.

601000 bis 611400:

Hier werden alle Personalaufwendungen der direkt zuzuordnenden Mitarbeiter unter Berücksichtigung der Auflösung von Altersteilzeit-Rückstellungen nachgewiesen. Bei den Versorgungskassen und Soziale Abgaben hat sich eine Verschiebung gegenüber dem Vorjahr ergeben. Die ZVK wird ab 2013 bei den Versorgungskassen gebucht. Die Erhöhung der Personalkosten wird zum einen durch die Tarifierhöhungen 2013 als auch durch die Nachfolgeregelung in der Betriebsleitung sowie durch geänderte Zeitanteile der direkten Mitarbeiter verursacht. Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass von der Stadt eine anteilige Personalkostenerstattung für die Betriebsleitung (Endabwicklung Entwicklungsmaßnahme) erfolgt.

Erfolgsplan Abfallbeseitigung 2013
Stadt Neu-Anspach

Bezeichnung		Plan 2013	Plan 2012	Plan 2011
	Umsatzerlöse			
	Umsatzerlöse, steuerfrei			
401000	Müllabfuhrgebühren	1.160.850,00 €	1.155.450,00 €	1.237.750,00 €
401100	Papiervergütung	80.000,00 €	110.500,00 €	90.000,00 €
	Sonstige betr. Erträge			
401500	Sonst. Erträge / Müllsackverkauf	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
481400	Erstattung Personalkosten	8.450,00 €	0,00 €	0,00 €
	Umsatzerlöse mit USt			
441000	Zuweisung von DSD	21.000,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €
711000	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.000,00 €	1.500,00 €	0,00 €
141500	Steuererstattungen	500,00 €	0,00 €	0,00 €
771350	Entnahme Gewinnvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Erträge	1.280.900,00 €	1.293.950,00 €	1.354.250,00 €
	Aufwendungen			
	Aufwendungen für bezog. Leistungen			
591000	Abfuhrkosten Restmüll	95.000,00 €	95.000,00 €	95.000,00 €
591010	Lieferung und Gestellung und Abfuhr der Restmüllsäcke	1.250,00 €	1.250,00 €	1.250,00 €
591020	Behältermiete Restabfall	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
591030	Behältermanagement	4.950,00 €	4.950,00 €	4.800,00 €
591040	Abfuhrkosten Elektronikschrott	28.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
591100	Entsorgung allgemeiner Abfälle Bauhof	17.000,00 €	17.000,00 €	17.000,00 €
591300	Sammlung und Transport Altpapier	23.500,00 €	23.500,00 €	23.500,00 €
591310	Behältermiete Altpapier	12.500,00 €	12.500,00 €	12.500,00 €
591710	Entsorgung Sondermüll	44.000,00 €	44.000,00 €	44.000,00 €
591720	Sammlung und Verwertung Grünabfall	95.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €
591730	Altholzabfuhr und -verwertung (Holzsperrmüll)	17.000,00 €	17.000,00 €	14.000,00 €
591740	Abfuhr Restsperrmüll	9.500,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €
591800	Verbrennungskosten u. Recyclinghof	675.000,00 €	625.000,00 €	633.500,00 €
	Personalaufwand			
601000	Entgelte (einschl. Altersteilzeit)	39.900,00 €	28.650,00 €	40.450,00 €
601100	Aushilfen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
601200	Versorgungskassen	11.300,00 €	4.950,00 €	4.715,00 €
611300	Soziale Abgaben u. Aufwand für Altersvorsorgung	5.300,00 €	4.900,00 €	4.450,00 €
611400	Beihilfen	1.900,00 €	900,00 €	600,00 €
	Abschreibungen			
621000	Abschreibungen	7.250,00 €	6.800,00 €	6.250,00 €
	Sonstige betr. Aufwendungen			
631001	Untersuchungen u. Schutzimpfungen	50,00 €	0,00 €	0,00 €
631031	Fremdarbeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €
631040	Mitgliedsbeiträge	150,00 €	0,00 €	0,00 €
631100	Mieten und Pachten	1.400,00 €	1.400,00 €	1.400,00 €
641000	Versicherungen	200,00 €	0,00 €	0,00 €
641500	Unterhaltung d. sonst. unbewegl. Vermögens	10.000,00 €	10.000,00 €	4.000,00 €
641600	Mietnebenkosten Verwaltungsräume	550,00 €	700,00 €	700,00 €
641950	EDV Aufwand	955,00 €	1.650,00 €	2.800,00 €
641980	Leasing	0,00 €	300,00 €	1.050,00 €
661000	Öffentlichkeitsarbeit/Müllfibel	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €
661500	Dienstreisen	300,00 €	150,00 €	150,00 €
681050	Post- und Fernmeldegebühren	1.600,00 €	1.600,00 €	1.735,00 €
681150	Bürobedarf	515,00 €	500,00 €	350,00 €
681200	Zeitschriften, Bücher	0,00 €	0,00 €	0,00 €
681210	Aus- und Fortbildung	1.500,00 €	900,00 €	500,00 €
681250	Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnl. Kosten	32.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
681500	Sonstige Geschäftsausgaben	150,00 €	150,00 €	150,00 €
681810	Erst. a. d. Stadthaushalt (Personalkosten)	18.420,00 €	10.000,00 €	13.415,00 €
681811	Erst. an den Stadthaushalt (Sachkosten)	900,00 €	4.200,00 €	20.700,00 €
681820	Sitzungsgelder Betriebskommission	460,00 €	450,00 €	450,00 €
681850	Erstattungen Kostenrechnung Bauhof	180.000,00 €	154.000,00 €	150.000,00 €
	Summe der Aufwendungen	1.351.000,00 €	1.229.900,00 €	1.256.915,00 €
	Überschuss/Verlust	-70.700,00 €	64.050,00 €	97.335,00 €

641500:

Der Ansatz deckt die Bauunterhaltung der Grünecken ab.

641950:

Der Ansatz beinhaltet die Pflege, Wartung und Miete von NSK, Diamant und LOGA durch die ekom21. Der Ansatz reduziert sich gegenüber dem Vorjahr, da die Jahreskosten von NSK zwischenzeitlich über die Sachkosten (681811) gebucht werden.

641980:

Der Ansatz kann entfallen, da die Leasingkosten für das Multifunktionsgerät (Kopierer, Drucker, Fax) zwischenzeitlich auch über die Sachkosten (681811) abgerechnet werden.

661000:

Drucken und Austragen der Abfallkalender. Des Weiteren beinhaltet der Ansatz Mittel für Sonderaktionen wie z.B. „Sauberhafter Schulweg“ oder „Sauberhafte Stadt“.

681050:

Der Ansatz entspricht Erfahrungswerten.

681250:

Kosten für den Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Honorar für das mit der Abfallausschreibung zu beauftragende Ingenieurbüro. Des Weiteren beinhaltet der Ansatz Mittel für eine externe Kalkulation der Abfallgebühren.

681810:

Der Ansatz beinhaltet Personalkostenanteile der inneren Leistungsverrechnung für die Leistungsbe-
reiche Finanzverwaltung (Kasse/Kämmerei), Baubetriebshof (Innendienst), Bürgerservice sowie
Verwaltungssteuerung (Zentrale Dienste, Treibstoffe, Telefonanlage, allg. Versicherungen, EDV-
Bedarf, Gebäudeinstandhaltung usw.). Die Ansatzserhöhung resultiert aus der gegenüber dem Vorjahr
anders festgelegten Zuordnung der Verwaltungssteuerungskosten (früher 681811).

681811:

Hier werden anteiligen Kosten der internen Leistungsverrechnung Finanzwesen (Kasse/Kämmerei)
nachgewiesen. Die Reduzierung steht im Zusammenhang mit der anderen Zuordnung der
Verwaltungssteuerungskosten (jetzt 681810).

681850:

Einsatz des Bauhofes u.a. für: Entleerung der öffentlichen Abfallbehälter, Grünecken schieben,
Wertstoffstationen säubern, Absperrung Schadstoffmobil, Einsammlung von illegal abgelagertem Müll,
Hundetoilette säubern u. Korktonne leeren.

*)

Gefäßgröße	Gebühr pro Liter	Jahresgebühr
40 l	2,20 EUR	88,00 EUR
60 l	2,20 EUR	132,00 EUR
80 l	2,20 EUR	176,00 EUR
120 l	2,20 EUR	264,00 EUR
240 l	2,20 EUR	528,00 EUR
1.100 l	2,20 EUR	2.420,00 EUR

V.2

Abfallbeseitigung Vermögensplan

Abfallbeseitigung - Vermögensplan

071000:

Die Grünecke in Westerfeld ist Marode und muss grunderneuert werden. Die zur Verfügung gestellten Mittel decken den Erneuerungsaufwand ab. Da mit der Fertigstellung im Sommer 2013 zu rechnen ist, wurde für ½ Jahr die Abschreibung (10 Jahre) berücksichtigt.

Vermögensplan Abfallbeseitigung 2013
Stadt Neu-Anspach

Bezeichnung		Plan 2013	Plan 2012	Plan 2011
	Mittelherkunft			
621000	Abschreibungen	7.250,00 €	6.800,00 €	6.250,00 €
311700	Darlehnsaufnahme	0,00 €	0,00 €	0,00 €
771360	Entnahme Gewinnvortrag	17.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme		24.250,00 €	6.800,00 €	6.250,00 €
	Mittelverwendung			
	Investitionsausgaben			
011350	EDV Hard- u. Software	4.250,00 €	3.000,00 €	2.500,00 €
061200	Erwerb von beweglichen Sachen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
071000	Erneuerung Grünecke Westerfeld	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €
	Tilgungen			
311700	Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
771370	Zuführung Gewinnvortrag	0,00 €	3.800,00 €	3.750,00 €
Gesamtsumme		24.250,00 €	6.800,00 €	6.250,00 €

VI.1

**Abwasserbeseitigung
Erfolgsplan**

Abwasserbeseitigung – Erfolgsplan

432000:

Aufgrund der Wasserstatistik 2011 ist ein Rückgang bei der Abrechnungsmenge zu verzeichnen. Die ausgewiesenen Einnahmen für die Schmutzwassergebühr basieren auf einer Verkaufsmenge von ca. 595.000 m³.

432010:

Die Einnahmen aus der Niederschlagsgebühr basieren auf einer Gesamtversiegelungsfläche von ca. 1.166.219 m².

442200:

Hier werden die Kostenersätze für Reparaturen an Kanalhausanschlüssen vereinnahmt. Der Ansatz wurde gegenüber dem Vorjahr zurückgenommen. Es ist mit keinen höheren Einnahmen zu rechnen.

482300:

Außer den sonstigen Einnahmen werden hier die Gebühren für die Erteilung der Einleitenehmigungen vereinnahmt.

482310:

Hier werden die Kostenersätze für die Leerung der noch vorhandenen Fäkalgruben von privaten Grundstückseigentümern bzw. Vereinen vereinnahmt. Der Ansatz wurde erhöht, da festzustellen ist, dass Mehrmengen anfallen.

482400:

Erstattung anteiliger Personalkosten von der Stadt für die Betriebsleitung (Abwicklung Entwicklungsmaßnahme).

712020:

Die Stadtwerke stellen der Stadt bzw. einem anderen Betriebszweig ihre Rücklagenbestände als Dispositionsmittel zur Verfügung. Dadurch kann die Stadt teilweise auf die Aufnahme von Kassenkrediten verzichten. Die Beträge werden verzinst.

592020:

Der Ansatz deckt die allgemeinen Unterhaltungskosten (25.000,00 €) ab, die nicht mit der Eigenkontrollverordnung im Zusammenhang stehen (Kanaldeckel, Straßeneinläufe usw.). Weiterhin werden über diese Kostenstelle die Unterhaltungsaufwendungen im Bereich Stahlhainer Grund (10.000,00 €) abgewickelt.

592030:

Die Erstuntersuchung der Hauptkanäle nach der EKVO (Eigenkontrollverordnung) war 2005 abgeschlossen. Mit der Zweituntersuchung wurde 2006 begonnen. Sie wird sukzessive fortgesetzt. Der Zeitraum bis zur Wiederholungsuntersuchung wurde um 10 Jahre – bis 2025 – verlängert. Hierfür stehen 115.000,00 € zur Verfügung.

Der erstmalige Untersuchungszeitpunkt für die Untersuchung der Kanalhausanschlüsse wurde ebenfalls um 10 Jahre hinausgeschoben und auf 2025 festgesetzt. Zurzeit ist die Umsetzung dieser Verordnung ausgesetzt. Die Betriebsleitung hat jedoch trotzdem vorsorglich eine Anlaufquote in Höhe von 10.000,00 € hierfür bereitgestellt um nicht überrascht zu werden.

592050:

Der Ansatz deckt die Kosten für die Entleerung der Fäkalgruben ab. Es erfolgt eine Kostenerstattung durch die Grundstückseigentümer (siehe 482310).

592100:

Zum Zeitpunkt der Planerstellung lag uns noch keine aktuelle Verbandsumlage für das Wirtschaftsjahr 2013 vor. Die Betriebsleitung hat sich an der Fortschreibung lt. Finanzplan (WPL 2012) des AWV und dem aktuellen Verteilungsschlüssel (ca. 46 %) orientiert.

Erfolgsplan Abwasserbeseitigung 2013
Stadtwerke Neu-Anspach

Bezeichnung		Plan 2013	Plan 2012	Plan 2011
Umsatzerlöse				
432000	Benutzungsgebühren (Schmutzwasser)	980.000,00 €	990.000,00 €	1.017.700,00 €
432010	Benutzungsgebühren (Niederschlagswasser)	700.000,00 €	700.000,00 €	700.000,00 €
442200	Ersätze für Reparaturen	10.000,00 €	15.000,00 €	10.000,00 €
Sonstige betriebliche Erträge				
482300	Sonstige Verw.- u. Betriebseinnahmen	975,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
482310	Erstattung Verwaltungs- und Betriebsausgaben übrige Bereiche	3.500,00 €	3.000,00 €	2.500,00 €
482350	Kostenersatz Widerspruchsverfahren	50,00 €	50,00 €	200,00 €
482400	Erstattung Personalkosten	12.675,00 €	0,00 €	0,00 €
492350	Ertrag aus der Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	44.000,00 €	41.700,00 €	40.100,00 €
492360	Auflösung des Sonderpostens (Entwicklungsbereich)	52.900,00 €	52.750,00 €	45.650,00 €
712020	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16.000,00 €	10.000,00 €	20.000,00 €
772350	Entnahme Gewinnvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Erträge		1.820.100,00 €	1.813.500,00 €	1.837.150,00 €
Materialaufwand				
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
592020	Unterhaltung Sammler	35.000,00 €	35.000,00 €	30.000,00 €
592030	Aufwendungen nach der EKVO	125.000,00 €	190.000,00 €	115.000,00 €
592040	Unterhaltung Hausanschlüsse	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
592050	Aufwendungen für die Fäkalschlammabeseitigung	3.000,00 €	2.500,00 €	2.300,00 €
592100	Verbandsumlage	1.076.500,00 €	1.056.700,00 €	1.025.510,00 €
592250	Stromkosten für Entwässerungspumpen	3.300,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €
Personalaufwand				
602000	Entgelte (Einschl. Altersteilzeit)	80.350,00 €	70.350,00 €	82.900,00 €
602100	Aushilfen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
602200	Versorgungskassen	18.800,00 €	6.400,00 €	6.150,00 €
612300	Soziale Abgaben u. Aufwand für Altersversorgung	12.250,00 €	16.300,00 €	14.450,00 €
612340	Beihilfen	1.900,00 €	1.100,00 €	750,00 €
Abschreibungen				
622000	Abschreibungen	449.850,00 €	442.900,00 €	426.500,00 €
Sonstige betr. Aufwendungen				
632001	Untersuchungen und Schutzimpfungen	50,00 €		
632031	Fremdarbeit	0,00 €	0,00 €	1.000,00 €
632040	Mitgliedsbeiträge	985,00 €	800,00 €	750,00 €
632110	Miete für Büroräume	2.400,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €
632120	Raumkosten f. BK-Sitzungen	100,00 €	100,00 €	100,00 €
642000	Versicherungen	280,00 €	0,00 €	0,00 €
642600	Reinigung und Reinigungsmaterial	10.000,00 €	10.000,00 €	37.000,00 €
642601	Mietnebenkosten Verwaltungsräume	950,00 €	800,00 €	800,00 €
642602	Kanalspülung	27.000,00 €	27.000,00 €	0,00 €
642950	EDV-Aufwand	2.300,00 €	3.200,00 €	2.800,00 €
642980	Leasing	0,00 €	500,00 €	1.050,00 €
662000	Öffentlichkeitsarbeit	500,00 €	500,00 €	500,00 €
662500	Dienstreisen	700,00 €	700,00 €	700,00 €
682050	Post- und Fernmeldegebühren	4.400,00 €	3.800,00 €	2.535,00 €
682150	Bürobedarf	700,00 €	700,00 €	500,00 €
682200	Bücher, Druck und Zeitschriften	150,00 €	55,00 €	55,00 €

592250:

Hier werden die Stromkosten für die Entwässerungspumpen in der Karlsbader Straße sowie in den Stahnhainer Mühlen/Tannenhof etatisiert. Die Planansätze wurden den aktuellen Vorauszahlungen angepasst.

602000 – 612340:

Hier werden alle Personalaufwendungen der direkt zuzuordnenden Mitarbeiter unter Berücksichtigung der Auflösung von Altersteilzeit-Rückstellungen nachgewiesen. Bei den Versorgungskassen und Soziale Abgaben hat sich eine Verschiebung gegenüber dem Vorjahr ergeben. Die ZVK wird ab 2013 bei den Versorgungskassen gebucht. Die Erhöhung der Personalkosten wird zum einen durch die Tarifierhöhungen 2013 als auch durch die Nachfolgeregelung in der Betriebsleitung verursacht. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass von der Stadt eine anteilige Personalkostenerstattung für die Betriebsleitung (Endabwicklung Entwicklungsmaßnahme) erfolgt.

632001:

Anteilige Aufwendungen für Untersuchungen durch den arbeitsmedizinischen Dienst.

632040:

Der Planansatz beinhaltet anteilige Mitgliedsbeiträge für den bdeu (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.), den LDEW (Landesverband der Energie- und Wasserwirtschaft) und die DWA (Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall).

632110:

Hier sind die anteiligen Mietkosten für die Räumlichkeiten der Stadtwerke enthalten.

642000:

Der Ansatz berücksichtigt die anteiligen Kosten für die Eigenschadenversicherung.

642600:

Der Ansatz berücksichtigt die Reinigung der Sinkkästen sowie die Aufwendungen für die Rattenbekämpfung.

642601:

Der Planansatz deckt die anteiligen Mietnebenkosten (Strom, Gas, Reinigungsaufwand, Gebäudeversicherung, Stadtabgaben) für die Räumlichkeiten der Stadtwerke ab.

642602:

Der Ansatz berücksichtigt die Spülung der Kanäle.

642950:

Der Ansatz beinhaltet die Pflege, Wartung und Miete von NSK, Diamant und LOGA durch die ekom21 sowie anteilige Kosten für die digitale Karte vom Amt für Bodenmanagement. Der Ansatz reduziert sich gegenüber dem Vorjahr, da die Jahreskosten von NSK zwischenzeitlich über die Sachkosten (682871) gebucht werden.

642980:

Der Ansatz kann entfallen, da die Leasingkosten für das Multifunktionsgerät (Kopierer, Drucker, Fax) zwischenzeitlich auch über die Sachkosten (682871) abgerechnet werden.

662000:

Die eingestellten Mittel stehen für Informationsmaterial für Schulen und Kindergärten zur Verfügung.

662500 und 682210:

Die Planansätze decken die Aus- und Fortbildungs- sowie die Reisekosten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke sowie der Fachbereiche Technische Dienste und Landschaft und Bauen, Wohnen und Umwelt ab.

Bezeichnung		Plan 2013	Plan 2012	Plan 2011
682210	Aus- und Fortbildung	2.400,00 €	2.400,00 €	2.000,00 €
682250	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	22.300,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
682500	Sonstige Geschäftsausgaben	85,00 €	45,00 €	65,00 €
682820	Sitzungsgelder Betriebskommission	450,00 €	450,00 €	450,00 €
682850	Erstattung Kostenrechnung Bauhof	1.900,00 €	2.000,00 €	6.000,00 €
682860	Erstattung Personalkosten für die Abnahme von Zisternen	2.000,00 €	2.000,00 €	1.500,00 €
682870	Erst. a. d. Stadthaushalt (Personalkosten)	51.550,00 €	40.000,00 €	56.010,00 €
682871	Erst. an den Stadthaushalt (Sachkosten)	2.350,00 €	12.000,00 €	20.700,00 €
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
732100	Zinsaufwendungen, kurzfristige Verb.	0,00 €	0,00 €	0,00 €
732200	Zinsaufwendungen, langfristige Verb.	5.500,00 €	5.950,00 €	5.950,00 €
	Summe Aufwendungen	1.955.000,00 €	1.988.450,00 €	1.876.225,00 €
	Überschuss/Verlust	-134.900,00 €	-152.950,00 €	-39.075,00 €

682050:

Der Ansatz beinhaltet die allgemeinen Portokosten, die anteiligen Portokosten für den Versandt der Selbstablesekarten sowie des Bescheidversandtes. Grundlage für den Planansatz war der Aufwand aus dem Vorjahr.

682150:

Der Ansatz deckt die anteiligen Kosten für Büromaterial, Frankiermaschine und öffentliche Bekanntmachungen ab.

682200:

Mittel für Fachliteratur (auch als Download).

682250:

Die Mittel decken die Kosten für die Erstellung des kaufmännischen Jahresabschlusses, die Prüfung der Bilanz durch den Wirtschaftsprüfer sowie allgemeine Beratungstätigkeiten durch den Steuerberater ab. Des Weiteren beinhaltet der Ansatz Mittel für eine externe Kalkulation der Abwassergebühren.

682820:

Der Planansatz beinhaltet die anteiligen Sitzungsgelder für die Sitzungen der Betriebskommission.

682850:

Der Einsatz der Bauhofmitarbeiter wird der Stadt erstattet.

682860:

Die Außendienstmitarbeiter der Wasserversorgung nehmen Zisternen ab und lesen in den städtischen Gebäuden am Jahresende die Wasserzähler für die Verbrauchsabrechnung ab. Der Ansatz berücksichtigt den Erstattungsbetrag an den Teilhaushalt Wasserversorgung.

682870:

Der Ansatz berücksichtigt Personalkostenanteile aus der internen Leistungsverrechnung für die Leistungsbereiche Finanzwesen (Kasse/Kämmerei), Bauen, Wohnen und Umwelt, Technische Dienste und Landschaft sowie Verwaltungssteuerung (Zentrale Dienste, Treibstoffe, Telefonanlage, allg. Versicherungen, EDV-Bedarf, Gebäudeinstandhaltung usw.) nachgewiesen.). Die Ansatzerhöhung resultiert aus der gegenüber dem Vorjahr anders festgelegten Zuordnung der Verwaltungssteuerungskosten (früher 682871).

682871:

Hier werden anteiligen Kosten der internen Leistungsverrechnung Finanzwesen (Kasse/Kämmerei) nachgewiesen. Die Reduzierung steht im Zusammenhang mit der anderen Zuordnung der Verwaltungssteuerungskosten (jetzt 682870).

732200:

Der Ansatz beinhaltet die Zinsaufwendungen für Darlehen. Das bisher letzte Darlehen bei der Abwasserbeseitigung befindet sich in der Restlaufzeit.

VI.2

**Abwasserbeseitigung
Vermögensplan**

Abwasserbeseitigung – Vermögensplan

292830:

Der Ansatz berücksichtigt Kanalbeiträge für ein Baugrundstück im 2. BA im Gewerbegebiet „Am Kellerborn“.

292851:

Der Ansatz berücksichtigt Anschlussbeiträge für zwei neue Baugrundstücke im Bereich „Erweiterung Heinrich-Heine-Straße“.

292910:

Die Verlegung neuer Kanalhausanschlüsse (072500) wird den Stadtwerken unter dieser Kostenstelle zu 100 % erstattet.

772360:

Der Betriebszweig Abwasserbeseitigung verfügt über Gewinnvorträge. Um die Investitionsausgaben decken zu können wird ein Abgang in ausgewiesener Höhe erforderlich.

012350:

Der Ansatz beinhaltet anteilige Kosten für DMS (Dokumenten-Management-System), Bescheidarchivierung, Mandant NSK sowie Kosten für eine Software für die Untersuchung der Kanalhausanschlüsse.

072516:

Der Planansatz beinhaltet die Erschließung eines weiteren Bauabschnittes im Baugebiet „Westerfeld West“.

072546:

Die Geruchsbelästigungen im Stahlhainer Grund treten leider zeitweise immer noch auf. Die Betriebsleitung hatte aus diesem Grund 2011 ein Ingenieurbüro damit beauftragt, Verbesserungsvorschläge zur Abhilfe zu unterbreiten. Der Betriebsleitung liegt ein Gutachten mit Empfehlungen und vorläufiger Kostenschätzung vor. Dieses soll nach und nach umgesetzt werden. Im aktuellen Wirtschaftsjahr soll eine Druckluftspülstation im Bereich Birkenhof entstehen.

072556:

Der Ansatz berücksichtigt die Teilerschließung des 2. Bauabschnittes im Gewerbegebiet „Am Kellerborn“.

312700:

Im Betriebszweig Abwasserbeseitigung war bisher nur noch ein Darlehen zu bedienen.

Vermögensplan Abwasserbeseitigung 2013
Stadtwerke Neu-Anspach

Bezeichnung		Plan 2013	Plan 2012	Plan 2011
	Mittelherkunft			
292810	Anschlussbeiträge "Am Usweg"	0,00 €	0,00 €	0,00 €
292820	Anschlussbeiträge "Inchenberg"	0,00 €	0,00 €	0,00 €
292830	Anschlussbeiträge "Am Kellerborn"	23.250,00 €	149.500,00 €	140.500,00 €
292840	Anschlussbeiträge "Westerfeld West"	0,00 €	78.700,00 €	73.200,00 €
292850	Anschlussbeiträge "Südlicher Hunoldstaler Weg"	0,00 €	14.700,00 €	10.800,00 €
292851	Anschlussbeiträge "Erweiterung Heinrich-Heine-Straße"	2.900,00 €	0,00 €	0,00 €
292910	Kostensersatz für neue Hausanschlüsse	40.000,00 €	135.000,00 €	40.000,00 €
292920	Kostensersatz für neue Hausanschlüsse "Inchenberg"	0,00 €	0,00 €	0,00 €
292922	Kostensersatz Hausanschlüsse "Hauptstraße" (Reuterweg/Kirche bis Einmündung Grundgasse)	0,00 €	70.000,00 €	0,00 €
292923	Kostensersatz HTK für Erweiterung Kanalstauraum Goldammerweg	0,00 €	0,00 €	0,00 €
292930	Kostenanteil der NH am Generalentwässerungsplan	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Abschreibungen			
622000	Abschreibungen	449.850,00 €	442.900,00 €	426.500,00 €
772360	Entnahme Gewinnvortrag	332.700,00 €	0,00 €	0,00 €
312700	Darlehensaufnahme	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Gesamtsumme	848.700,00 €	890.800,00 €	691.000,00 €
	Mittelverwendung			
	Investitionsausgaben			
012350	EDV Hard- u. Software	6.250,00 €	5.000,00 €	2.500,00 €
052100	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
062200	Erwerb von beweglichen Sachen	500,00 €	500,00 €	500,00 €
072500	Herstellung von Hausanschlüssen	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €
072501	Herstellung KA Taunusstraße Rosenweg/Friedrich-Ebert-Straße	0,00 €	100.000,00 €	0,00 €
072510	Herstellung Generalentwässerungsplanes	0,00 €	0,00 €	0,00 €
072515	Baulandprojekt westl. Stadtrand Westerfeld	0,00 €	240.000,00 €	335.000,00 €
072516	Baulandprojekt westl. Stadtrand Westerfeld weiterer BA	410.000,00 €	0,00 €	0,00 €
072520	Entwässerung Inchenberg	0,00 €	0,00 €	0,00 €
072525	Abwicklung Stabelsteinerweg südl. Teil	0,00 €	0,00 €	0,00 €
072530	Kanalemeuerung Auf dem Burgflecken	0,00 €	0,00 €	0,00 €
072535	Kanalemeuerung Umspannwerk Westerfeld	0,00 €	0,00 €	0,00 €
072540	Auswechslung Kanalhausanschlüsse Bahnhofstraße/Breitestraße/Taunusstraße	0,00 €	0,00 €	10.000,00 €
072545	Einbau von Spülstutzen Druckentwässerung	0,00 €	0,00 €	10.000,00 €
072546	Erweiterung Druckentwässerung Stahnhainer Grund	15.000,00 €	60.000,00 €	0,00 €
072550	Auswechslung Teilstück Kanalleitung Hauptstraße Kreuzung Reuterweg/Kirche (Haus-Nr. 55-59), Haltung 218 + 219	0,00 €	50.000,00 €	0,00 €
072555	Erweiterung Kanalstauraum Goldammerweg	0,00 €	0,00 €	0,00 €
072556	Teilerschließung "Am Kellerborn", 2. BA	275.000,00 €	0,00 €	0,00 €
	Sonderposten			
292800	Auflösung Empf. Ertragszuschüsse	44.000,00 €	41.700,00 €	40.100,00 €
292801	Auflösung des Sonderpostens	52.900,00 €	52.750,00 €	45.650,00 €
	Tilgungen			
312700	Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	5.050,00 €	4.600,00 €	4.600,00 €
772380	Zuführung Gewinnvortrag	0,00 €	296.250,00 €	202.650,00 €
	Gesamtsumme	848.700,00 €	890.800,00 €	691.000,00 €

VII.1

**Wasserversorgung
Erfolgsplan**

Wasserversorgung – Erfolgsplan

433000:

Die Betriebsleitung rechnet mit einer Verkaufsmenge von ca. 595.000 m³. Der Ansatz berücksichtigt den seit 01.01.2011 gültigen Gebührensatz.

433010:

Durch die Umstellung auf funkablesbare Wasserzähler war es erforderlich, die Zählergebühr neu zu kalkulieren. Der Planansatz berücksichtigt bereits die ab 01.01.2013 neue Zählermiete von 0,85 €/netto/Monat.

433020:

Der Planansatz reduziert sich gegenüber dem Vorjahr, da nur noch der Verbrauch über Standrohre separat berechnet wird. Der sonstige Bauwasserbezug wird über die Veranlagung per Bescheid den Grundstückseigentümer berechnet.

433200:

Der Ansatz berücksichtigt die Kostenersätze für Reparaturen an Wasserhausanschlüssen.

483300:

Die Außendienstmitarbeiter wechseln im Rahmen des turnusmäßigen Hauswasserzählerwechsels auf Wunsch der Grundstückseigentümer auch die Zisternenzähler. Der Ansatz berücksichtigt die Kostenerstattung durch die Grundstückseigentümer. Diese Einnahme ist Stückzahlabhängig. Der Betriebsleiter nutzt sein Handy auch für private Zwecke. Hier wird die Erstattung des Privatanteils vereinnahmt.

483400:

Die Außendienstmitarbeiter nehmen Regenwasserzisternen ab, betreuen die Nahwärmestation und lesen in den städtischen Gebäuden die Wasserzähler für die Verbrauchsabrechnung ab. Der Ansatz berücksichtigt die Erstattungsanteile aus den anderen Betriebszweigen und von Seiten der Stadt. Außerdem berücksichtigt der Planansatz die Erstattung der anteiligen Personalkosten von der Stadt für die Betriebsleitung (Abwicklung Entwicklungsmaßnahme).

713020:

Die Stadtwerke stellen der Stadt bzw. einem anderen Teilhaushalt ihre Rücklagenbestände als Dispositionsmittel zur Verfügung, die verzinst werden.

593010:

Zum Zeitpunkt der Planerstellung lag der Betriebsleitung noch keine aktuelle Verbandsumlage für das Wirtschaftsjahr 2013 vor. Die Betriebsleitung hat sich an der Fortschreibung lt. Finanzplan (WPL 2012) des WBV und dem aktuellen Verteilungsschlüssel (ca. 37,10 %) orientiert.

593030:

Der Planansatz für die allgemeine Unterhaltung des Rohrnetzes wurde reduziert. Die Betriebsleitung hält die Reduzierung für vertretbar.

593040:

Der Ansatz kann zurückgenommen werden, da verschiedenes Material für Zählerwechsel (z. Bsp. Rückflußverhinderer, Dichtungen, Plomben usw.) künftig der Kostenstelle (063800) belastet werden.

593050:

Jährlich werden mindestens 4 Trinkwasseruntersuchungen durchgeführt. Der Ansatz beinhaltet noch einen Puffer für unvorhersehbare zusätzlichen Untersuchungen bzw. Nachuntersuchungen.

603000 – 613400:

Hier werden alle Personalaufwendungen der direkt zuzuordnenden Mitarbeiter unter Berücksichtigung der Auflösung der Altersteilzeit-Rückstellungen nachgewiesen. Bei den Versorgungskassen und Soziale Abgaben hat sich eine Verschiebung gegenüber dem Vorjahr ergeben. Die ZVK wird ab 2013 bei den Versorgungskassen gebucht. Die Tarifierhöhungen 2013 als auch die Nachfolgeregelung in der Betriebsleitung sind berücksichtigt. Für die Betriebsleitung erfolgt noch eine anteilige Personalkostenerstattung für die Betriebsleitung (Endabwicklung Entwicklungsmaßnahme).

Erfolgsplan Wasserversorgung 2013
Stadt Neu-Anspach

Bezeichnung		Plan 2013	Plan 2012	Plan 2011
Umsatzerlöse				
433000	Wasserbenutzungsgebühren	1.610.000,00 €	1.620.000,00 €	1.633.500,00 €
433010	Zählermiete	43.500,00 €	41.520,00 €	43.300,00 €
433020	Bauwasser	735,00 €	2.000,00 €	1.500,00 €
433200	Ersatz f. Rep. u. Ern. Hausanschlüsse 7%	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
443100	Einnahmen aus Materialverkauf	250,00 €	280,00 €	250,00 €
443200	Ersatz f. Rep. u. Ern. Hausanschlüsse 19%	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige betriebliche Erträge				
483300	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	2.240,00 €	3.000,00 €	2.500,00 €
483350	Kostenersatz Widerspruchsverfahren	50,00 €	50,00 €	100,00 €
483400	Erstattung Personalkosten	22.675,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €
493350	Ertrag aus der Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	6.700,00 €	7.250,00 €	7.270,00 €
493360	Auflösung des Sonderpostens (Entwicklungsmaßnahme)	55.450,00 €	55.300,00 €	54.130,00 €
713020	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.900,00 €	1.500,00 €	3.000,00 €
143500	Steuererstattungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
773350	Entnahme Gewinnvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Erträge		1.756.500,00 €	1.752.900,00 €	1.767.550,00 €
Aufwendungen				
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
513100	Verbrauchsmittel	400,00 €	400,00 €	500,00 €
593010	Verbandsumlage	950.000,00 €	876.900,00 €	903.050,00 €
593020	Unterhaltung d. Grundstücke u. baulichen Anlagen	500,00 €	500,00 €	500,00 €
593030	Unterhaltung des Rohrnetzes <u>öffentlicher Bereich</u>	60.000,00 €	100.000,00 €	80.000,00 €
593040	Unterhaltung des Rohrnetzes <u>nicht öffentlicher Bereich</u>	20.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
593050	Wasseruntersuchungen	5.200,00 €	5.200,00 €	5.200,00 €
Personalaufwand				
603000	Entgelte (Einschl. Altersteilzeit)	182.950,00 €	187.050,00 €	217.990,00 €
603100	Aushilfen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
603200	Versorgungskasse	31.350,00 €	6.400,00 €	6.130,00 €
613300	Soziale Abgaben und Aufwand für Altersversorgung	41.750,00 €	60.400,00 €	48.450,00 €
613400	Beihilfen	1.900,00 €	1.100,00 €	750,00 €
613200	Berufsgenossenschaft	2.500,00 €	2.500,00 €	2.400,00 €
Abschreibungen				
623000	Abschreibungen	230.780,00 €	232.500,00 €	223.400,00 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen				
633001	Untersuchungen und Schutzimpfungen	250,00 €	200,00 €	100,00 €
633031	Fremdarbeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €
633040	Mitgliedsbeiträge	1.500,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €
633110	Miete für Räume der Wasserversorgung Werkstatt, Büros und Lager	13.650,00 €	13.650,00 €	13.650,00 €
633120	Raumkosten f. BK-Sitzungen	100,00 €	100,00 €	100,00 €
633250	Heizung, Beleuchtung, Wasserverbrauch	800,00 €	875,00 €	850,00 €
643000	Versicherungen	250,00 €	0,00 €	0,00 €
643600	Reinigungs- u. Reinigungsmaterial	400,00 €	1.650,00 €	1.600,00 €

633001:

Der Ansatz berücksichtigt Impfkosten für die Außendienstmitarbeiter sowie anteilige Aufwendungen für Untersuchungen durch den arbeitsmedizinischen Dienst.

633110:

Diese Kostenstelle beinhaltet die Miete für die Räumlichkeiten im Bauhofbereich (Büro/Lager Außendienst) sowie die anteilige Miete für die Büros der Stadtwerke im angemieteten Gebäude im Gewerbegebiet.

633040:

Der Planansatz beinhaltet anteilige Mitgliedsbeiträge für den bdew (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V), den LDEW (Landesverband der Energie- und Wasserwirtschaft) und des DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V).

633250:

Stromkosten für die Pumpe "Am Geiersberg".

643000:

Der Ansatz berücksichtigt die anteiligen Kosten für die Eigenschadenversicherung.

643600:

Früher wurden über diese Kostenstelle die Mietnebenkosten gebucht. Zwischenzeitlich wurde hierfür eine separate Kostenstelle (643601) eingerichtet. Nunmehr handelt es sich um einen allgemeinen Ansatz.

643601:

Der Ansatz berücksichtigt die Mietnebenkosten für die Büros der Stadtwerke als auch für das Büro und die Werkstatt des Außendienstes im Bauhofgebäude.

643950:

Der Ansatz beinhaltet die Pflege, Wartung und Miete von NSK, Diamant und LOGA durch die ekom21 sowie anteilige Kosten für die digitale Karte vom Amt für Bodenmanagement. Der Ansatz reduziert sich gegenüber dem Vorjahr, da die Jahreskosten von NSK zwischenzeitlich über die Sachkosten (683871) gebucht werden.

643980:

Der Ansatz beinhaltet nur noch die Leasingkosten für das Außendienstfahrzeug (VW Transporter Kasten). Das Multifunktionsgerät (Kopierer, Drucker, Fax) wird den Stadtwerken über die Sachkosten (683871) belastet.

663000:

Die eingestellten Mittel stehen für Informationsmaterial für Schulen und Kindergärten zur Verfügung.

683050:

Der Planansatz beinhaltet neben den täglichen Portokosten auch die anteiligen Kosten für den Versand der Selbstablesekarten und der Jahresveranlagungsbescheide. Außerdem werden die Kosten der Telekom (inkl. Handynutzung Außendienst und Betriebsleiter) unter dieser Kostenstelle verbucht. Für die Nutzung des Handys Betriebsleiter erfolgt eine Erstattung für die private Nutzung.

683150:

Außer den anteiligen Kosten für Büromaterial werden unter dieser Kostenstelle Ausschreibungen sowie anteilige Kosten für die Frankiermaschine (Verbrauchsmaterial) verbucht.

683210:

Die Kostenstelle beinhaltet die geplanten Aus- und Fortbildungskosten für den Innen- und Außendienst, den LB Bauen, Wohnen und Umwelt sowie LB Technische Dienste und Landschaft.

683250:

Die Mittel decken die Kosten für die Erstellung des kaufmännischen Jahresabschlusses, die Prüfung der Bilanz durch den Wirtschaftsprüfer, die Erstellung von Steuererklärungen und Statistiken sowie allgemeine Beratungstätigkeiten durch den Steuerberater ab. Des Weiteren beinhaltet der Ansatz Mittel für eine externe Kalkulation der Wasserbezugsgebühren.

683850:

Der Einsatz der Bauhofmitarbeiter wird der Stadt erstattet.

Bezeichnung		Plan 2013	Plan 2012	Plan 2011
643601	Mietnebenkosten	2.200,00 €	0,00 €	0,00 €
643700	Unterhaltung der Geräte und Ausrüstung	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
643710	Unterhaltung der Büro- u. Geschäftsausstattung	220,00 €	215,00 €	250,00 €
643950	EDV-Aufwand	1.750,00 €	2.750,00 €	2.550,00 €
643980	Leasing	5.500,00 €	6.000,00 €	7.400,00 €
653000	Fahrzeugunterhaltung	2.500,00 €	2.500,00 €	3.000,00 €
653010	Fahrzeugunterhaltung (Kraftstoffverbrauch)	2.600,00 €	2.600,00 €	2.600,00 €
653020	Fahrzeugunterhaltung (Steuer u. Versicherung)	2.200,00 €	1.760,00 €	1.600,00 €
653100	Dienstkleidung	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
663000	Öffentlichkeitsarbeit	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
663500	Dienstreisen	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
683050	Post- und Fernmeldegebühren	4.900,00 €	4.200,00 €	3.535,00 €
683150	Bürobedarf	800,00 €	500,00 €	500,00 €
683200	Bücher, Druck u. Zeitschriften	600,00 €	600,00 €	400,00 €
683210	Aus- und Fortbildung	5.400,00 €	5.400,00 €	5.000,00 €
683250	Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnliche Kosten	20.400,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €
683500	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
683820	Sitzungsgelder Betriebskommission	450,00 €	450,00 €	450,00 €
683850	Erstattung Kostenrechnung Bauhof	3.550,00 €	1.600,00 €	610,00 €
683870	Erst. a. d. Stadthaushalt (Personalkosten)	72.450,00 €	53.000,00 €	115.500,00 €
683871	Erst. an den Stadthaushalt (Sachkosten)	4.950,00 €	27.000,00 €	20.700,00 €
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
733100	Zinsaufwendungen, kurzfristige Verb.	0,00 €	0,00 €	0,00 €
733200	Zinsaufwendungen, langfristige Verb.	36.450,00 €	37.150,00 €	35.500,00 €
763900	Steuermachzahlungen	200,00 €	0,00 €	0,00 €
773370	Zuführung Rücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Aufwendungen	1.719.400,00 €	1.685.350,00 €	1.754.465,00 €
	Überschuss/Verlust	37.100,00 €	67.550,00 €	13.085,00 €

683870:

Der Ansatz berücksichtigt Personalkostenanteile aus der internen Leistungsverrechnung für die Leistungsbereiche Finanzwesen (Kasse/Kämmerei), Bauen, Wohnen und Umwelt, Technische Dienste und Landschaft sowie Verwaltungssteuerung (Zentrale Dienste, Treibstoffe, Telefonanlage, allg. Versicherungen, EDV-Bedarf, Gebäudeinstandhaltung usw.) nachgewiesen.). Die Ansatzserhöhung resultiert aus der gegenüber dem Vorjahr anders festgelegten Zuordnung der Verwaltungssteuerungskosten (früher 683871).

683871:

Hier werden anteiligen Kosten der internen Leistungsverrechnung Finanzwesen (Kasse/Kämmerei) nachgewiesen. Die Reduzierung steht im Zusammenhang mit der anderen Zuordnung der Verwaltungssteuerungskosten (jetzt 683870).

733200:

Der Ansatz beinhaltet die Zinsaufwendungen für die aufgenommenen Darlehen. Zurzeit werden noch 8 Darlehen bedient. Für die anstehende Neuaufnahme werden Zinsaufwendungen für 1/2 Jahr (bei 3%) eingerechnet.

763900:

Die UST-Jahreserklärung 2011 schließt mit einer Nachzahlung ab.

VII.2

Wasserversorgung Vermögensplan

Wasserversorgung – Vermögensplan

293830:

Der Ansatz berücksichtigt Wasserbeiträge für ein Baugrundstück im 2. BA im Gewerbegebiet „Am Kellerborn“.

293851:

Der Ansatz berücksichtigt Anschlussbeiträge für zwei neue Baugrundstücke im Bereich „Erweiterung Heinrich-Heine-Straße“.

293910:

In der Vergangenheit wurden bei dieser Kostenstelle immer 50% der Ausgaben (073500) als Einnahmen veranschlagt. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen jedoch, dass ein 50%iger Kostenersatz im privaten Bereich durch die Grundstückseigentümer sehr oft nicht realisierbar ist. Die Betriebsleitung hat die Kostenerstattung für den allgemeinen Ansatz (65.000,00 €) auf 25% zurückgenommen.

313700:

Um die Investitionsausgaben decken zu können ist die Aufnahme eines Darlehens erforderlich.

013350:

Der Ansatz beinhaltet anteilige Kosten für DMS (Dokumenten-Management-System), Bescheidarchivierung sowie den Mandant NSK. Weiterhin ist für die Umstellung auf funkablesbare Zähler sowie den künftigen Zählerwechsel der Erwerb von 2 Benutzerlizenzen erforderlich. Ebenso sind die Erstinstallation und die entsprechende Erstanwenderschulung im Planansatz enthalten.

043213:

Auch im Wirtschaftsjahr 2013 ist die Erweiterung der Netzüberwachung durch zusätzliche Datenlogger beabsichtigt. Hierdurch ist eine bessere Netzüberwachung möglich, die dazu führt, die Wasserverluste auf niedrigem Niveau zu halten.

063200:

Der Außendienst soll mit weiteren für Trinkwasser zugelassenen Standrohren (2 – 3 Stück) ausgestattet werden. Die Umstellung auf funkablesbare Zähler sowie den papierlosen Zählerwechsel machen den Erwerb eines Laptops sowie von 3 Smartphones erforderlich. Außerdem beabsichtigt die Betriebsleitung sich künftig in Sitzungen ebenfalls eines i-Phone zu bedienen.

063800:

Die Erhöhung des Ansatzes beruht auf der Umstellung auf funkablesbare Zähler.

073205:

Mit den zur Verfügung gestellten Mitteln wird „Hinter dem Weiher“ ein Ringschluss hergestellt sowie vorhandene Armaturen ausgetauscht.

073211:

Der Planansatz beinhaltet die Erschließung eines weiteren Bauabschnittes im Baugebiet „Westerfeld West“.

073212:

Der Ansatz berücksichtigt die Teilerschließung des 2. Bauabschnittes im Gewerbegebiet „Am Kellerborn“.

073500:

Der Planansatz beinhaltet 50.000,00 € als allgemeinen Ansatz sowie 15.000,00 € für Hausanschlüsse im Baugebiet Westerfeld West.

313700:

Im Betriebszweig Wasserversorgung werden bisher 8 Darlehen bedient. Für die vorgesehene Neuaufnahme wurden Tilgungsleistungen für 1/2 Jahr eingerechnet.

Vermögensplan Wasserversorgung 2013
Stadtwerke Neu-Anspach

		Plan 2013	Plan 2012	Plan 2011
	Mittelherkunft			
293810	Anschlussbeiträge "Am Usweg"	0,00 €	0,00 €	0,00 €
293820	Anschlussbeiträge "Inchenberg"	0,00 €	0,00 €	0,00 €
293830	Anschlussbeiträge "Am Kellerborn"	13.000,00 €	82.000,00 €	77.300,00 €
293840	Anschlussbeiträge "Westerfeld West"	0,00 €	44.000,00 €	40.900,00 €
293850	Anschlussbeiträge "Südlicher Hundstaler Weg"	0,00 €	8.200,00 €	6.000,00 €
293851	Anschlussbeiträge "Erweiterung Heinrich-Heine-Straße"	1.600,00 €	0,00 €	0,00 €
293910	Kostenersatz für neue Hausanschlüsse	16.220,00 €	12.500,00 €	25.000,00 €
293930	Kostenanteil NH Stichweg "Am Kellerborn"	0,00 €	0,00 €	8.100,00 €
	Abschreibungen			
623000	Abschreibungen	230.780,00 €	232.500,00 €	223.400,00 €
773360	Entnahme Gewinnvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
313700	Darlehensaufnahme	171.500,00 €	0,00 €	0,00 €
	Gesamtsumme	433.100,00 €	379.200,00 €	380.700,00 €
	Mittelverwendung			
	Investitionsausgaben			
013350	EDV-Hard- und Software	11.550,00 €	3.000,00 €	3.200,00 €
043213	Installation von Datenloggern	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
063200	Erwerb von beweglichen Sachen	5.100,00 €	4.000,00 €	6.100,00 €
063800	Beschaffung von Wasserzählern	50.000,00 €	15.000,00 €	12.200,00 €
073200	Erneuerung WL Stabelsteiner Weg	0,00 €	0,00 €	0,00 €
073201	Neuordnung Wasserversorgung Stahlhainer Grund	0,00 €	0,00 €	0,00 €
073203	Baulandprojekt westl. Stadtrand Westerfeld	0,00 €	35.000,00 €	65.000,00 €
073202	Ringschluss WL Stabelstein/Taunusstr.	0,00 €	0,00 €	0,00 €
073204	Wasserversorgung Baugelände Inchenberg	0,00 €	0,00 €	0,00 €
073205	Auswechslungen WL aufgrund Straßensanierungen	30.000,00 €	110.000,00 €	0,00 €
073206	Einbau von Mess-Schächten im Gewerbegebiet "Am Kellerborn"	0,00 €	34.000,00 €	22.000,00 €
073207	Erweit. Ringschluss Steinhof/Im Rödchen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
073208	Ringschluss Birkenhof/Erlenbachtal Brunnen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
073209	Auswechslungen WL Bahnhofstraße (Stabelsteiner Weg bis Raiffeisestraße)	0,00 €	0,00 €	12.000,00 €
073210	Erneuerung WL Westerfeld/Umspannwerk	0,00 €	0,00 €	107.700,00 €
073211	Baulandprojekt westl. Stadtrand Westerfeld weiterer BA	130.000,00 €	0,00 €	0,00 €
073212	Teilerschließung "Am Kellerborn", 2. BA	35.000,00 €	0,00 €	0,00 €
073500	Herstellung von Hausanschlüssen	65.000,00 €	65.000,00 €	50.000,00 €
	Sonderposten			
493350	Auflösung empf. Ertragszuschüsse	6.700,00 €	7.250,00 €	7.270,00 €
493360	Sonderposten f. Investitionszuschüsse	55.450,00 €	55.300,00 €	54.130,00 €
	Tilgungen			
313700	Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	39.300,00 €	35.400,00 €	36.100,00 €
773380	Zuführung Gewinnvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Gesamtsumme	433.100,00 €	368.950,00 €	380.700,00 €

VIII.1

Nahwärme Erfolgsplan

Nahwärmeversorgung – Erfolgsplan

434000 und 434010:

Grundlage zur Ansatzbildung war die Verbrauchsabrechnung 2011 sowie VZ-Hochrechnungen für die 10 neuen Abnehmer 2012/2013.

484300:

Unter dieser Kostenstelle werden die Einnahmen vom Holzhackschnitzelverkauf an Dritte gebucht.

484410:

Erstattung anteiliger Personalkosten von der Stadt für die Betriebsleitung (Abwicklung Entwicklungsmaßnahme).

524000:

Durch den Anschluss weiterer Wärmeabnehmer 2012/2013 wird ein höherer Brennstoffbezug aus dem Stadforst benötigt.

524001:

Der Ansatz deckt die Transportkosten zur Lagerhalle und zur Nahwärmestation als auch die Hackkosten ab.

524010:

Der Planansatz deckt den Kauf von Heizöl im Wirtschaftsjahr 2013 ab.

594020:

Die zur Verfügung gestellten Mittel decken die Gebäudeunterhaltung sowie die Erstanpflanzung des Grundstückes nach B-Plan ab.

594030:

Die Mittel wurden vorsorglich eingestellt und dienen für Reparaturen an eventuell auftretenden Leckagen.

604000 – 614400:

Hier werden alle Personalaufwendungen der direkt zuzuordnenden Mitarbeiter unter Berücksichtigung der Auflösung von Altersteilzeit-Rückstellungen nachgewiesen. Bei den Versorgungskassen und Soziale Abgaben hat sich eine Verschiebung gegenüber dem Vorjahr ergeben. Die ZVK wird ab 2013 bei den Versorgungskassen gebucht. Die Erhöhung der Personalkosten wird zum einen durch die Tarifierhöhungen 2013, die neu festgesetzten Zeitanteile der direkten Mitarbeiter als auch durch die Nachfolgeregelung in der Betriebsleitung verursacht. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass von der Stadt eine anteilige Personalkostenerstattung für die Betriebsleitung (Endabwicklung Entwicklungsmaßnahme) erfolgt.

634030:

Die Außendienstmitarbeiter der Wasserversorgung betreuen die Nahwärmestation. Der Ansatz beinhaltet die Verrechnung der Personalkosten für den Betreuungsaufwand.

634250:

Dem Ansatz liegen aktuelle Anforderungen unseres Stromanbieters zugrunde.

644000:

Hier werden anteilige Kosten der Eigenschadenversicherung als auch die Gebäudeversicherung gebucht.

644950:

Der Ansatz beinhaltet die Pflege, Wartung und Miete von NSK, Diamant und LOGA durch die ekom21. Der Ansatz reduziert sich gegenüber dem Vorjahr, da die Jahreskosten von NSK zwischenzeitlich über die Sachkosten (684871) gebucht werden.

Erfolgsplan Nahwärmeversorgung 2013
Stadt Neu-Anspach

Bezeichnung		Plan 2013	Plan 2012	Plan 2011
	Umsatzerlöse			
434000	Wärmeentgelte - Arbeitspreis	95.000,00 €	56.000,00 €	31.000,00 €
434010	Wärmeentgelte - Grundpreis	76.000,00 €	58.000,00 €	37.000,00 €
	Sonstige betriebliche Erträge			
484300	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	1.500,00 €	0,00 €	0,00 €
484400	Sonstige Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
484410	Erstattung Personalkosten	8.450,00 €	0,00 €	0,00 €
144500	Steuererstattungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Erträge	180.950,00 €	114.000,00 €	68.000,00 €
	Aufwendungen			
	Aufwand f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe			
514100	Verbrauchsmittel	250,00 €	200,00 €	200,00 €
524000	Brennstoffbezug Stadforst	25.000,00 €	20.000,00 €	15.000,00 €
524001	Transport Holzhackschnitzel	15.000,00 €	6.500,00 €	3.000,00 €
524010	Brennstoffbezug Heizöl/Rapsöl	15.000,00 €	12.000,00 €	10.000,00 €
	Aufwend. f. bezogene Leistungen			
594020	Unterhaltung d. Grundstücke u. baulichen Anlagen	4.500,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
594030	Unterhaltung des Rohrnetzes	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
	Personalaufwand			
604000	Entgelte (Einschl. Altersteilzeit)	21.000,00 €	8.865,00 €	16.100,00 €
604100	Aushilfen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
062420	Versorgungskassen	9.600,00 €	2.000,00 €	1.890,00 €
614300	Soziale Abgaben u. Aufwand für Altersversorgung	1.350,00 €	1.200,00 €	1.150,00 €
614400	Beihilfen	1.900,00 €	400,00 €	300,00 €
	Abschreibungen			
624000	Abschreibungen	36.400,00 €	24.250,00 €	24.600,00 €
	Sonstige betr. Aufwendungen			
634030	Erstattung an Stadtwerke	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €
634031	Fremdarbeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €
634110	Miete für Büroräume	550,00 €	0,00 €	0,00 €
634120	Raumkosten f. BK-Sitzungen	100,00 €	100,00 €	100,00 €
634250	Strombezug f. Heizwerk, Pumpen	6.500,00 €	4.500,00 €	6.500,00 €
644000	Versicherungen	520,00 €	460,00 €	460,00 €
644500	Wartung Heizkessel	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
644601	Mietnebenkosten Verwaltungsräume	180,00 €	0,00 €	0,00 €
644700	Unterhaltung der Geräte u. Ausrüstung	200,00 €	0,00 €	0,00 €
644950	EDV-Aufwand	650,00 €	1.315,00 €	1.100,00 €
644980	Leasing	0,00 €	150,00 €	900,00 €
664500	Dienstreisen	1.000,00 €	1.000,00 €	100,00 €
684050	Post- u. Fernmeldegebühren	400,00 €	400,00 €	400,00 €
684150	Bürobedarf	500,00 €	250,00 €	150,00 €
684200	Bücher, Druck und Zeitschriften	750,00 €	750,00 €	0,00 €

644980:

Der Ansatz kann entfallen, da die Leasingkosten für das Multifunktionsgerät (Kopierer, Drucker, Fax) zwischenzeitlich auch über die Sachkosten (684871) abgerechnet werden.

664500:

Die zur Verfügung gestellten Mittel sind für Reisekosten für Seminare und Fortbildungen.

684050:

Hier werden die anfallenden Portokosten sowie die Telekomrechnungen verbucht.

684150:

Der Ansatz deckt die anteiligen Kosten für Büromaterial, Frankiermaschine und öffentliche Bekanntmachungen ab.

684200:

Der Planansatz deckt die Anschaffung von Normen und technischen Regeln der AGFW (Arbeitsgemeinschaft Fernwärme) ab.

684210:

Es ist beabsichtigt die Außendienstmitarbeiter im Bereich Nahwärme weiter zu bilden.

684250:

Die Mittel decken die Kosten für die Erstellung des kaufmännischen Jahresabschlusses, die Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer sowie allgemeine Beratungstätigkeiten durch den Steuerberater ab. Weiterhin wurden vorsorglich Mittel für einen Fachanwalt sowie für eine externe Kalkulation des Grund- und Arbeitspreises veranschlagt.

684850:

Der Einsatz von Bauhofmitarbeiter wird der Stadt erstattet.

684870:

Der Ansatz berücksichtigt Personalkostenanteile aus der internen Leistungsverrechnung für die Leistungsbereiche Finanzwesen (Kasse/Kämmerei), Bauen, Wohnen und Umwelt, Technische Dienste und Landschaft sowie die Verwaltungssteuerung (Zentrale Dienste, Treibstoffe, Telefonanlage, allg. Versicherungen, EDV-Bedarf, Gebäudeinstandhaltung usw.).

684871:

Hier werden anteiligen Kosten der internen Leistungsverrechnung Finanzwesen (Kasse/Kämmerei) nachgewiesen. Die Reduzierung steht im Zusammenhang mit der anderen Zuordnung der Verwaltungssteuerungskosten (jetzt 684870).

734100:

Für die Inanspruchnahme der Rücklagen anderen Betriebszweige sind Zinszahlungen zu leisten.

734200:

Der Ansatz beinhaltet Zinsaufwendungen für die aufgenommenen Darlehen. Für das neu aufzunehmende Darlehn wurden Zinszahlungen für 1/2 Jahr berücksichtigt.

764900:

Die UST-Jahreserklärung 2011 schließt mit einer Nachzahlung ab.

Bezeichnung		Plan 2013	Plan 2012	Plan 2011
684210	Aus- u. Fortbildung	1.500,00 €	1.500,00 €	250,00 €
684250	Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnl. Kosten	15.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €
684850	Erstattung Kostenrechnung Bauhof	1.950,00 €		
684870	Erst. a. d. Stadthaushalt (Personalkosten)	25.350,00 €	1.700,00 € 29.500,00 €	1.000,00 € 31.250,00 €
684871	Erst. an den Stadthaushalt (Sachkosten)	600,00 €	4.000,00 €	6.900,00 €
684500	Sonstige betriebliche Aufwendungen	200,00 €	200,00 €	200,00 €
684820	Sitzungsgelder Betriebskommission	500,00 €	150,00 €	150,00 €
	Zinsen und ähnl. Aufwendungen			
734100	Zinsaufwendungen, kurzfristige Verb.	4.200,00 €	1.500,00 €	0,00 €
734200	Zinsaufwendungen, langfristige Verb.	40.000,00 €	29.000,00 €	29.000,00 €
764900	Steuernachzahlungen	7.200,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Aufwendungen	250.850,00 €	171.890,00 €	170.700,00 €
	Überschuss/Verlust	-69.900,00 €	-57.890,00 €	-102.700,00 €

VIII.2

Nahwärme Vermögensplan

Nahwärmeversorgung – Vermögensplan

294910:

Der Ansatz berücksichtigt die Kostenerstattungen von Privaten für Anlagenteile der Nahwärmeübergabestationen auf der Sekundärseite im Bereich Erweiterung Robert-Bosch-Straße.

314700:

Um die Ausgaben decken zu können ist die Aufnahme eines Darlehens erforderlich.

014350:

Der Ansatz beinhaltet anteilige Kosten für DMS (Dokumenten-Management-System) und den Mandant NSK.

064200:

Der Ansatz beinhaltet Mittel für Ersatzbeschaffungen und Werkzeuge.

064800:

Im Wirtschaftsjahr 2013 steht der Austausch der ersten 3 Wärmemengenzähler an. Weiterhin sind 5 Zähler für Neubauvorhaben anzuschaffen.

074200:

Es ist beabsichtigt in den Holzkessel einen Satz Turbolatoren einzubauen. Dies sind Abstrahlbleche, die in den Abgasstrom eingebracht werden um eine bessere Energieausnutzung des Holzkessels zu ermöglichen. Durch diese Verbesserung ist mit einer Leistungserhöhung von 5 % - 8 % zu rechnen. Die Leistungserhöhung schont den Kessel im Voll- und Oberen Lastbetrieb, was der Lebensdauer zu Gute kommt. Diese Verbesserungsmaßnahme wurde mit dem uns betreuenden Ingenieurbüro besprochen und von diesem als sinnvoll angesehen.

074201:

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 20.06.2012 einer überplanmäßigen Ausgabe (Vorlage-Nr. 151/2012) in Höhe von ca. 12.000,00 € zugestimmt. Die Ausgabe wurde im Vorjahr über den Kassenkredit zwischenfinanziert. Die Summe muss im aktuellen Wirtschaftsjahr über die Aufnahme eines Kredites abgesichert werden.

074202:

Das Nahwärmenetz wird in den 2. BA vom Gewerbegebiet „Am Kellerborn“ erweitert. Die ausgewiesene Summe deckt die Verlegung der Hauptleitung sowie der dazugehörigen Hausanschlüsse ab.

074205:

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 20.06.2012 (Vorlage-Nr. 150/2012) einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 85.000,00 € zugestimmt. Die Betriebsleitung hat außerdem 9.000,00 € für ein Vergleichsangebot gegenüber der Firma Kessler/Hirsch eingestellt. Hierüber hat der Magistrat in seiner Sitzung am 16.10.2012 entschieden. Die Finanzierung erfolgte im Vorjahr über den Kassenkredit und muss 2013 über eine Kreditaufnahme mit abgedeckt werden.

074206:

Der Ansatz deckt Hausanschlusskosten für die Straßen Robert-Bosch-Straße und 2. BA "Am Kellerborn" ab.

074207:

Die Mittel decken den Erwerb von Anlagenteilen der Sekundärseite der Nahwärmeübergabestationen ab. Es erfolgt eine Erstattung durch die Grundstückseigentümer (siehe 294910).

314700:

Im Betriebszweig Nahwärmeversorgung werden zurzeit 3 Darlehen bedient. Für die vorgesehene Neuaufnahme wurden Tilgungsleistungen für 1/2 Jahr eingerechnet.

Vermögensplan Nahwärmeversorgung 2013
Stadt Neu-Anspach

Bezeichnung		Plan 2013	Plan 2012	Plan 2011
	Mittelherkunft			
294910	Kostenersatz für Sekundärteile	24.500,00 €	26.000,00 €	0,00 €
294930	Zuschüsse WI-Bank	0,00 €	0,00 €	0,00 €
294940	Tilgungszuschuss Kfw-Bank	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Abschreibungen			
624000	Abschreibungen	36.400,00 €	24.250,00 €	24.600,00 €
774360	Entnahme Gewinnvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
314700	Darlehensaufnahme	298.800,00 €	34.500,00 €	352.400,00 €
Gesamtvermögen		359.700,00 €	500,00 €	377.000,00 €
	Mittelverwendung			
	Investitionsausgaben			
014350	EDV Hard- und Software	3.550,00 €	0,00 €	0,00 €
064200	Erwerb von beweglichen Sachen	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
064800	Beschaffung von Wärmemengenzählern	4.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €
074200	Herstellung Nahwärmeversorgung (Holzheizwerk, Technik)	4.000,00 €	0,00 €	0,00 €
074201	Herstellung Nahwärmenetz 1. BA	12.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €
074202	Herstellung Nahwärmenetz 2. BA	90.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €
074205	Erweiterung Nahwärme-Netz "Robert-Bosch-Straße"	94.000,00 €	0,00 €	350.000,00 €
074206	Herstellung von Hausanschlüssen	105.000,00 €	65.000,00 €	0,00 €
074207	Erwerb von Sekundärteilen	24.500,00 €	0,00 €	0,00 €
	Tilgung von Krediten			
314700	Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	20.650,00 €	6.750,00 €	10.000,00 €
774380	Zuführung Gewinnvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtvermögen		359.700,00 €	64.750,00 €	377.000,00 €

IX.

1. Stellenübersicht
2. Finanzplan
3. Übersicht über die Erträge und Aufwendungen, die sich auf die Ergebnisrechnung der Stadt auswirken
4. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Kredite (ohne Kassenkredite) am Ende des Wirtschaftsjahres
5. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Gewinn- und Verlustvorträge
6. Tarifübersicht

**Stellenplan
der Stadtwerke Neu-Anspach
für das Wirtschaftsjahr
2 0 1 3**

A. Beamte (Gemäß § 18 EigBGes sind Beamte nur nachrichtlich anzugeben, da diese im Stellenplan der Stadt enthalten sind)

Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen im Wirtschaftsjahr			Zahl der am 30.06.2012 besetzten Stellen gemäß Stellenplan der Stadtwerke
	STADTWERKE		Davon im Stellenplan der Stadt enthalten	
	2013	2012	2013	
A 13	1,0	1,0	1,0	1,0
zusammen	1,0	1,0	1,0	1,0

B. Beschäftigte

Entgeltgruppen nach TVöD	Zahl der Stellen im Wirtschaftsjahr			Zahl der am 30.06.2012 besetzten Stellen gemäß Stellenplan der Stadtwerke
	STADTWERKE		Davon im Stellenplan der Stadt enthalten	
	2013	2012	2013	
E 6	1,5*	1,5	0	1,5
E 7	2,0	2,0	0	2,0
E 8	2,0	2,0	0	2,0
E 9	1,0	1,0	0	1,0
zusammen	6,5	6,5	0	6,5

Erläuterungen:

1. Teilhaushalt Abwasserbeseitigung

Beschäftigte:

E 6*	(1,5 Stellen)	1,5	Stellen
E 8	(1,0 Stellen)	1,0	Stellen
Beschäftigte insgesamt:		<u>2,5</u>	<u>Stellen</u>

2. Teilhaushalt Wasserversorgung

Beschäftigte:

E 7	(2,0 Stellen)	2,0	Stellen
E 8	(1,0 Stellen)	1,0	Stellen
E 9	(1,0 Stellen)	1,0	Stellen
Beschäftigte insgesamt:		<u>4,0</u>	<u>Stellen</u>

*) Eine mit 0,5 ausgewiesene Stelle kann mit max. 20 Wochenstunden und eine mit 0,75 ausgewiesene Stelle mit max. 30 Wochenstunden besetzt werden.

FINANZPLAN
zum Wirtschaftsplan
2013

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes (§ 19 Nr. 1 EigBGes)						
Nr.		2012	2013	2014	2015	2016
	Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
1	Entnahmen aus Rücklagen	0	349.700	20.000	225	0
	Davon entfallen auf:					
	Abfallbeseitigung	0	17.000	20.000	0	0
	Abwasserbeseitigung	0	332.700	0	0	0
	Wasserversorgung	0	0	0	0	0
	Nahwärme	0	0	0	225	0
2	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	5.850	5.850	5.850
	Davon entfallen auf:					
	Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0
	Wasserversorgung	0	0	0	0	0
	Nahwärme	0	0	5.850	5.850	5.850
3	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	706.450	724.280	758.480	761.205	761.705
	Davon entfallen auf:					
	Abfallbeseitigung	6.800	7.250	7.250	9.250	9.250
	Abwasserbeseitigung	442.900	449.850	464.650	464.650	464.650
	Wasserversorgung	232.500	230.780	242.780	242.780	242.780
	Nahwärme	24.250	36.400	43.800	44.525	45.025
4	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse (Anschlußkosten)	243.500	80.720	72.500	72.500	52.500
	Davon entfallen auf:					
	Abwasserbeseitigung	205.000	40.000	50.000	50.000	40.000
	Wasserversorgung	12.500	16.220	12.500	12.500	12.500
	Nahwärme	26.000	24.500	10.000	10.000	0
5	Zuschüsse Nutzungsberechtigter (Anschlußbeiträge)	377.100	40.750	139.000	139.000	55.000
	Davon entfallen auf:					
	Abwasserbeseitigung	242.900	26.150	94.000	94.000	40.000
	Wasserversorgung	134.200	14.600	45.000	45.000	15.000
6	Einnahmen aus Verkauf	0	0	0	0	0
7	Kredite von Dritten	34.500	470.300	96.570	117.670	128.820
	Davon entfallen auf:					
	Abfallbeseitigung	0	0	0	0	0
	Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0
	Wasserversorgung	0	171.500	96.570	104.820	128.820
	Nahwärme	34.500	298.800	0	12.850	0
8	Zuschuß Stadt/Land/Bund	0	0	0	0	0
	Davon entfallen auf:					
	Abfallbeseitigung	0	0	0	0	0
	Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0
	Wasserversorgung	0	0	0	0	0
	Nahwärme	0	0	0	0	0
	Deckungsmittel insgesamt:	1.361.550	1.665.750	1.092.400	1.096.450	1.003.875

Nr.	Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
	Ausgaben (Mittelverwendung)					
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte	847.500	1.441.700	560.000	544.000	497.000
	Davon entfallen auf:					
	Abfallbeseitigung	3.000	24.250	20.000	0	0
	Abwasserbeseitigung	495.500	746.750	210.000	210.000	210.000
	Wasserversorgung	271.000	331.650	294.000	298.000	287.000
	Nahwärme	78.000	339.050	36.000	36.000	0
2	Finanzanlagen					
3	Tilgung von Krediten	46.750	65.000	70.250	89.500	94.950
	Davon entfallen auf:					
	Abfallbeseitigung	0	0	0	0	0
	Abwasserbeseitigung	4.600	5.050	5.500	5.950	6.400
	Wasserversorgung	35.400	39.300	41.100	46.100	51.100
	Nahwärme	6.750	20.650	23.650	37.450	37.450
4	Zuführung an Erfolgsplan	0	0	0	0	0
5	Zuführung an Rücklage	300.050	0	301.300	303.950	252.925
	Davon entfallen auf:					
	Abfallbeseitigung	3.800	0	7.250	9.250	9.250
	Abwasserbeseitigung	296.250	0	294.050	294.700	230.250
	Wasserversorgung	0	0	0	0	0
	Nahwärme	0	0	0	0	13.425
6	Aufl. Ertragszuschüsse/Sopo	157.000	159.050	160.850	159.000	159.000
	Davon entfallen auf:					
	Abwasserbeseitigung	94.450	96.900	99.100	98.000	98.000
	Wasserversorgung	62.550	62.150	61.750	61.000	61.000
7	Zuschüsse für Investitionen Dritter	0	0	0	0	0
	Ausgaben insgesamt:	1.351.300	1.665.750	1.092.400	1.096.450	1.003.875

Nr.	Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
1	Differenz zwischen Mittelherkunft und Mittelverwendung	10.250	0	0	0	0
2	Ergebnis der Erfolgsrechnung	10.250	0	0	0	0
3	Überschuss/Fehlbetrag (-)	10.250	0	0	0	0

Übersicht über die Erträge und Aufwendungen, die sich auf die Ergebnisrechnung der Stadt auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)

Nr.	Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
	Erträge					
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung					
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich					
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen					
4	Darlehen der Stadt					
	Aufwendungen					
1	Gewinnabführungen					
2	Konzessionsabgaben					
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	58.065	16.970	17.479	18.003	18.543
4	Erstattung der anteiligen Personalkosten	291.800	355.170	362.273	369.518	376.909
5	Eigenkapitalrückzahlung					
6	Tilgung von Darlehen der Stadt					

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Kredite (ohne Kassenkredite)

- 1.000 EUR -

Art	Stand zu Beginn des Wirtschafts- jahres 2013	Neuaufnahme	sonstige Zugänge	Tilgungen inkl. Sonder- tilgungen	sonstige Abgänge	Stand am Ende des Wirtschafts- jahres 2013
1. Verbindlichkeiten aus Krediten von						
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen						
1.2 Land						
1.3 Gemeinde und Gemeindeverbände						
1.4 Zweckverbände und dgl.						
1.5 Sonstigem öffentlichen Bereich						
1.6 Kreditmarkt						
1.6.1 Abfallbeseitigung	0	0	0	0	0	0
1.6.2 Abwasserbeseitigung	112	0	0	5	0	107
1.6.3 Wasserversorgung	772	171	0	39	0	904
1.6.4 Nahwärme	958	299	0	21	0	1.236
1.9 Summe 1	1.842	470	0	65	0	2.247

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Gewinn- und Verlustvorträge 2013

- 1.000 EUR -

Art	Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2013	Zugang	Entnahme	Stand am Ende des Wirtschaftsjahres 2013
1. Gewinn- bzw. Verlustvorträge				
1.1 Abfallbeseitigung	422	0	88	334
1.2 Abwasserbeseitigung	1.822	0	468	1.354
1.3 Wasserversorgung	314	37	0	351
1.4 Nahwärme	-295	-70	0	-365
Summe	2.263	-33	556	1.674

Die Gewinn- bzw. Verlustvorträge basieren auf dem Jahresabschlussergebnis 2011 unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Ergebnisse des Wirtschaftsjahres 2012.

Tarifübersicht der Stadtwerke Neu-Anspach zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2 0 1 3

1. Abfallgebühren

40 Tonne	7,33 €/mtl.	
60 Tonne	11,00 €/mtl.	
80 Tonne	14,67 €/mtl.	
120 Tonne	22,00 €/mtl.	
240 Tonne	44,00 €/mtl.	
1.100 Leihgefäß	201,67 €/mtl.	jeweils bei zweiwöchentlicher Leerung

2. Kanalbenutzungsgebühr

2.1 mit Abnahme von Fäkalien	1,65 € / m ³
2.2 Niederschlagswassergebühr	0,60 € / m ²

3. Wasserverbrauchsgebühr 2,89 € / m³ (Nettopreis + 7 % UST.)

Zählermiete bei Verbrauchsleistung

- pro Stunde bis 10 m ³	0,91 € / monatlich (Nettopreis + 7 % UST.)
- pro Stunde über 10 m ³	16,41 € / monatlich (Nettopreis + 7 % UST.)

4. Nahwärmepreise

4.1 Grundpreis (GPo)

für die ersten 20 kW	5,22 €/monatlich je kW installierter Wärmeleistung gemäß § 3 (Nettopreis + 19 % UST.)
für die nächsten 200 kW	4,17 €/monatlich je kW installierter Wärmeleistung (Nettopreis + 19 % UST.)
für alle weiteren kW	3,39 €/monatlich je kW installierter Wärmeleistung (Nettopreis + 19 % UST.)

4.2 Arbeitspreis (APo) 67,46 €/MWh (Nettopreis + 19 % UST.)

X.1

**Anlagennachweis
Abfallbeseitigung**

Anlagenpiegel in EUR zum 31.12.11
0419 Stadtwerke Neu-Anspach

Bilanzposition	Anschaffungs- Herstellungs- Kosten	Zugänge Umbuchungen	Abgänge	Kumulierte Abschreib. 31.12.11	Zuschreib. Abschreib. 01.11 - 12.11	Buchwert 31.12.11	Buchwert 31.12.10
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Li- zenzen an solchen Rechten und Werten	3.429,26			2.062,26	858,00	1.367,00	2.225,00
Sammler	71.465,00			17.623,00	5.874,00	53.842,00	59.716,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	233,99			233,99			
Summe Anlagevermögen	75.128,25			19.919,25	6.732,00	55.209,00	61.941,00

X.2

**Anlagennachweis
Abwasserbeseitigung**

Anlagenpiegel in EUR zum 31.12.11
0426 Stadtwerke Neu-Anspach

Bilanzposition	Anschaffungs- Herstellungs- Kosten	Zugänge Umbuchungen	Abgänge	Kumulierte Abschreib. 31.12.11	Zuschreib. Abschreib. 01.11 - 12.11	Buchwert 31.12.11	Buchwert 31.12.10
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Li- zenzen an solchen Rechten und Werten	57.437,86			30.808,86	2.595,00	26.629,00	29.224,00
Überaufwerke	403.077,91			230.686,91	9.048,00	172.391,00	181.439,00
Sammler	211.754,60			92.873,60	4.403,00	118.881,00	123.284,00
Rohmetze und Hausanschlüsse	20.374.973,01	208.950,91		9.959.440,92	436.945,91	10.624.483,00	10.852.478,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	56.874,16			56.869,16		5,00	5,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	233,99			233,99			
Summe Anlagevermögen	21.104.351,53	208.950,91		10.370.913,44	452.991,91	10.942.389,00	11.186.430,00

X.3

**Anlagennachweis
Wasserversorgung**

Anlagenpiegel in EUR zum 31.12.11
0416 Stadtwerke Neu-Anspach

Bilanzposition	Anschaffungs- Herstellungs- Kosten	Zugänge Umbuchungen	Abgänge	Kumulierte Abschreib. 31.12.11	Zuschreib. Abschreib. 01.11 - 12.11	Buchwert 31.12.11	Buchwert 31.12.10
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Li- zenzen an solchen Rechten und Werten	79.086,42			31.303,42	3.327,00	47.783,00	51.110,00
Generalwasser-Versorgungsplan	46.941,04			23.360,04	939,00	23.581,00	24.520,00
Verteilungsanlagen	9.144.784,96	75.395,72		5.141.516,68	215.558,72	4.078.664,00	4.218.827,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	302.454,32	14.269,05	8.379,35	259.405,02	16.124,05	48.939,00	50.798,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.736,97	6.286,78		2.921,47		6.286,78	
Geringwertige Wirtschaftsgüter		184,50			184,50		
Summe Anlagevermögen	9.576.003,71	96.136,05	8.379,35	5.458.506,63	236.133,27	4.205.253,78	4.345.255,00

X.3

**Anlagennachweis
Nahwärme**

Anlagenpiegel in EUR zum 31.12.11
0418 Stadwerke Neu-Anspach

Bilanzposition	Anschaffungs- Herstellungs- Kosten	Zugänge Umbuchungen	Abgänge	Kumulierte Abschreib. 31.12.11	Zuschreib. Abschreib. 01.11 - 12.11	Buchwert 31.12.11	Buchwert 31.12.10
Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	293.734,76	405,20		18.682,96	6.747,20	275.457,00	281.799,00
Verteilungsanlagen	65.216,42	416.380,91		7.156,33	3.571,91	474.441,00	61.632,00
technische Anlagen und Maschinen	375.528,89	22.808,64		51.497,53	15.984,64	346.840,00	340.016,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.509,80			764,80	303,00	745,00	1.048,00
Summe Anlagevermögen	735.989,87	439.594,75		78.101,62	26.606,75	1.097.483,00	684.495,00